

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Flipper79“ vom 31. Dezember 2022 11:54

Zitat von Ruhe

Hier das Highlight der hitzigen Debatte:

Man war der Meinung, dass diese Menschen sich Vorteile beschaffen und es ja mittlerweile wohl zum guten Ton gehöre einen Nachteilsausgleich haben zu wollen, das sei ja geradezu "in". Man forderte einen Nachteilsausgleich für alle, die keine Behinderung vorschieben könnten.

Im Raum waren übrigens 3 LehrerInnen (eine war ich; eine von pensioniert, ein Grundschullehrer), eine Oberstaatsanwältin, ein Kriminalhauptkommissar und ein Ingenieur.

Ich war sprachlos. Mir fiel einfach nichts ein.

Mein Mann und ich und unser Kind sind dann gegangen als er merkte, dass mich das sehr mitgenommen hat. Die sehen mich so schnell nicht wieder.

Das hätte mich auch sprachlos gemacht.

Wenn ich so etwas von meinen Schüler:innen hören würde, würde ich diesen eine eindeutige Ansage machen und auch die Klassenleitung einschalten (in der Hoffnung, dass diese dann ebenfalls mit mir an einem Strang zieht).

Gut, dass ihr gegangen seid.

Als Läuterung würde es vll. reichen, wenn diese Personen einfach mal einen Tag schauen, wie es ist, wenn man gehörlos oder blind ist oder sich in einem Rollstuhl bewegt ... und zwar wenn es nicht barrierefrei ist. So einen Nachteilsausgleich bekommt man ja auch nicht so leicht.

Selbst meine Schüler:innen sind da reflektierter